

DIGITALE KUNST

Kabarettist Alf Poier verkauft "12 Meisterwerke" als NFTs

▪ Nach dem Einbruch am Bitcoin-Markt startet die Kunstwoche mit einem NFT-Wettrennen.

vom 13.12.2021, 10:30 Uhr | Update: 13.12.2021, 10:35 Uhr



"Wer sich kein analoges Werk von mir leisten will oder kann, hat hiermit die Chance, ab 250 Euro ein Alf-Poier-Werk zu erstehen", heißt es weiters in der Aussendung.
© apa , Herbert Neubauer

Alf Poier ist auf den NFT-Zug aufgesprungen: Der österreichische Kabarettist und Maler verkauft "12 Meisterwerke" als digitale Originale, sogenannte Non-Fungible Tokens. Auf der Plattform "OpenSea" können die Bilder erstanden werden, die laut Poiers Beschreibung hauptsächlich "aus meinen diversen dadaistisch geprägten Kabarettprogrammen" stammen. Unter den Werken finden sich etwa die "Kami-Katze" oder "Hairy Potter".

"Wer sich kein analoges Werk von mir leisten will oder kann, hat hiermit die Chance, ab 250 Euro ein Alf-Poier-Werk zu erstehen", heißt es weiters. Die gesamte Serie der "12 Meisterwerke" bestehe aus 363 NFTs, die limitierte und nummerierte Unikate darstellen. Die Originalbilder auf Leinen oder Papier können wiederum in der Galerie Kaiblinger in Wien gekauft werden.

Links

[Alf Poiers NFT-Sammlung](#)

wienerzeitung.at ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

Oder einen Renoir?

Die NFT-Plattform Third Place kündigte die Einführung einer Premium-Kollektion echter Meisterwerke der internationalen Malerei "The Greatest Works of Art" an, die in einer Auktion in Form einer limitierten Serie von NFT-Token verkauft werden soll. Das erste Meisterwerk, das versteigert wird, ist das Gemälde des berühmten französischen Künstlers Pierre Auguste Renoir "Doppelporträt der Jeanne Baudot", das vor genau 125 Jahren entstand. Laut der Projekt-Webseite wird der internationale Verkauf am 22. Dezember um 16:00 Uhr Moskauer Zeit beginnen.

Im Rahmen der Tokenisierung wird Renoirs Gemälde in 1125 exklusive NFT-Token aufgeteilt, deren Inhaber die Nutzungsrechte an dem Gemälde, exklusive Rechte an digitalen Kopien der erworbenen NFT sowie nicht-exklusive Rechte an einer vollständigen digitalen Kopie des Gemäldes des berühmten Künstlers erhalten.

Informationen zu der Sammlung

"The Greatest Works of Art" ist das erste Sonderprojekt von Third Place, dessen Hauptaufgabe es ist, die größte Sammlung klassischer Kunst aufzubauen. Im Rahmen dieses Projekts plant die Plattform, in Zusammenarbeit mit einer Reihe bedeutender Museen weltberühmte Kunstobjekte zu lokalisieren, ihre Echtheit zu überprüfen und sie mit Hilfe der NFT-Technologie für jedermann zugänglich zu machen.

Dank NFT werden die Nutzungsrechte an den erworbenen Kunstobjekten in Form von mehreren tausend einzigartigen Fragmenten zertifiziert, und die Teilnehmer der Plattform können Teile berühmte Meisterwerke der Weltkunst mit Token kaufen.

Mit Hilfe der NFT-Plattform Third Place hat jeder die Möglichkeit, die Rechte an Werken im Wert von mehreren Millionen Dollar zu erwerben, und Kunstliebhaber können sich an Meisterwerken großer Künstler wie Renoir, Van Gogh, Gauguin und vielen anderen erfreuen, die die Wände öffentlicher Kunsträume schmücken.

Mehr zu diesem Thema